

filmo

eine Initiative der
**SOLOTHURNER
FILMTAGE**

Medienmitteilung

Solothurn, 24. November 2022

[Im Browser anzeigen](#)

Start der 14. filmo-Staffel

«Global Impact» – neun Schweizer Filme, die über die Grenzen hinaus für Aufmerksamkeit sorgten

Die Online-Edition filmo präsentiert die 14. Staffel mit 9 Schweizer Filmen aus den Jahren 1958 bis 2011, die auf die eine oder andere Weise auf internationales Interesse stiessen. Darunter Spielfilme wie «Beresina», «Wilhelm Tell» oder «Candy Mountain» und Dokumentarfilme wie «The Substance – Albert Hofmann's LSD», «Das kurze Leben des José Antonio Gutierrez» und «Retour à Gorée». filmo freut sich zudem, dass Raphaële Bouchet, Niccolò Castelli und Monika Schärer neu Teil der filmo-Filmauswahlrunde sind.



Die 14. filmo-Staffel enthält 9 Schweizer Filme, die durch ihre Themenwahl, Dringlichkeit, Geschichte oder Machart über die Grenzen hinaus für Aufmerksamkeit sorgten. So sensibilisierte Mark M. Rissi die Öffentlichkeit mit dem Spielfilm «De Grotzepeur» bereits 1975 für die Themen industrielle Landwirtschaft und Massentierhaltung, und Heidi Specogna rüttelte kurz nach dem zweiten Irak-Krieg mit dem Dokumentarfilm «Das kurze Leben des José Antonio Gutierrez» auf. «The

Substance – Albert Hofmann's LSD» von Martin Witz fasziniert zudem mit einem umfassenden filmischen Einblick in die Geschichte von LSD. Auch «Beresina», «Wilhelm Tell», «La petite chambre» und der Kriminalfilmklassiker «Es geschah am hellichten Tag», nach einem Drehbuch von Friedrich Dürrenmatt und mit Heinz Rühmann und Gert Fröbe, waren Publikumsliebblinge und internationale Erfolge. Teil der «Global Impact»-Staffel sind insbesondere zwei Schweizer Filme, die in die Welt der Musik eintauchen: Robert Franks und Rudy Wurlitzers «Candy Mountain», ein Roadmovie durch die USA u.a. mit Tom Waits, Leon Redbone und Joe Strummer sowie Pierre-Yves Borgeauds «Retour à Gorée», in dem sich der senegalesische Sänger Youssou N'Dour auf die Spuren der schwarzen Sklaven und ihrer Musik, dem Jazz, begibt.

«Wir freuen uns, dass diese Filme, die international begeisterten, berührten und aufrüttelten, nun wieder neu entdeckt werden können», sagt filmo-Geschäftsführer Florian Leupin.

Mit der Lancierung der 14. Staffel macht filmo die 9 Schweizer Filme via elf Streaminganbieter schweizweit in drei Landessprachen online zugänglich. Zudem veröffentlicht filmo zu «De Grotzpuur» ein neues Featurette, mit Filmfakten und Hintergrundinformationen zum Film.

Die 14. Staffel auf einen Blick

«Es geschah am hellichten Tag» (1958), Ladislao Vajda, Spielfilm
 «Wilhelm Tell» (1960), Michel Dickoff, Spielfilm
 «De Grotzpuur» (1975), Mark M. Rissi, Spielfilm
 «Candy Mountain» (1987), Robert Frank und Rudy Wurlitzer, Spielfilm
 «Beresina oder Die letzten Tage der Schweiz» (1999), Daniel Schmid, Spielfilm
 «Das kurze Leben des José Antonio Gutierrez» (2006), Heidi Specogna, Dokumentarfilm
 «Retour à Gorée» (2007), Pierre-Yves Borgeaud, Dokumentarfilm
 «La petite chambre» (2010), Stéphanie Chuat und Véronique Reymond, Spielfilm
 «The Substance – Albert Hofmann's LSD» (2011), Martin Witz, Dokumentarfilm

Drei neue filmo-Filmexpert*innen

Unabhängige Filmexpertinnen und -experten sowie Filminstitutionen aus der Deutschschweiz, der Westschweiz und dem Tessin, wählen für filmo jeweils ihre Top-Ten der Schweizer Filmgeschichte aus und geben auf filmo.ch eine Begründung ab, warum diese Filme für sie besonders sehenswert sind.

filmo freut sich, dass Raphaële Bouchet, Niccolò Castelli und Monika Schärer neu Teil der Filmauswahlrunde sind. Die Filmauswahlrunde von filmo zählt damit insgesamt 24 Expertinnen und Experten und Filminstitutionen.

Raphaële Bouchet

Journalistin und Filmkritikerin bei Radio Télévision Suisse (RTS)

Neben ihrem Studium der Geisteswissenschaften an der Universität Genf arbeitete Raphaële Bouchet unter anderem als Kulturjournalistin bei der Tageszeitung «Le Courrier».



Seit 2008 deckt sie für Radio Télévision Suisse (RTS) das aktuelle Kinogeschehen ab, insbesondere für die Sendung «Vertigo» (La Première). Bis 2016 produzierte Raphaële Bouchet zudem die Kritikerrunde «Zone critique» (Espace 2), seit 2021 ist sie Koproduzentin der Reportagesendung «Vacarme» (La Première).

Niccolò Castelli

Künstlerischer Leiter der Solothurner Filmtage und Regisseur



Geboren 1982 in Lugano. Journalist und Moderator bei Radio RSI. Studium der Kunstwissenschaften in Bologna. 2008 Master Filmrealisation an der ZHdK (Zürcher Hochschule der Künste). Vorführung seines Abschlussfilms «Endsieg» (2006) und seines Spielfilmdebüts «Tutti giù» (2012) am Locarno Film Festival und an zahlreichen internationalen Festivals. Autor und Regisseur von Dokumentar- und Spielfilmen. Seit 2021 neben seiner Arbeit als Regisseur als Direktor der Ticino Film Commission tätig. Seit August 2022 künstlerischer Leiter der Solothurner Filmtage.

Monika Schärer

Moderatorin und Kulturvermittlerin



Monika Schärer arbeitete über 30 Jahre für das Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) hinter und vor Kameras und Mikrofonen. Sie moderierte unter anderem die Kultur- und Filmsendungen «neXt» und «Box Office». Mit ihrer Filmproduktion TOPICFILM AG produzierte und realisierte Monika Schärer verschiedene TV-Dokumentationen. Seit Jahren engagiert sie sich zudem in der Kulturvermittlung. Sie leitet Panels zu kultur- und gesellschaftspolitischen Themen und steht als Moderatorin an Filmfestivals und Filmpremieren im Einsatz.

filmo: Schweizer Filme neu entdecken!

Mit der am 24. November 2022 lancierten 14. filmo-Staffel zählt die Online-Edition des Schweizer Films insgesamt 138 Filme. Die Filme können bei blue TV, AppleTV, Sky, upc OnDemand, Cinefile, eyelet, filmingo, Daily Movies, myfilm.ch und auf Google Play und Microsoft Movies gestreamt werden. Eine Auswahl der Online-Edition gibt es auch auf Play Suisse, der Schweizer Streaming-Plattform. Das Angebot wird laufend ausgebaut, bietet viel Bonusmaterial, den Service eines Film-Concierge und ist in drei Landessprachen verfügbar. Monatlich erscheinen die filmo-Featurettes mit Filmfakten und Hintergrundreportagen rund um den Schweizer Film. Die 15. filmo-Staffel startet am 2. Februar 2023.

filmo ist eine Initiative der Solothurner Filmtage und wurde ermöglicht durch den Migros-Pionierfonds.

Mehr Infos zu den Filmen der 14. Staffel:

www.filmo.ch/Edition/katalog

Bildmaterial der 14. Staffel zum Download:

www.filmo.ch/Backstage/Media

Zu den Filmexpertinnen und -experten von filmo:

www.filmo.ch/Backstage/expertinnen-experten

[Zum filmo-Featurette «5 Filmfakten über De Grotzpuur»](#)

Medienkontakt

Corinne Buchser

E-Mail: presse@filmo.ch

+41 078 885 81 72

Ermöglicht durch



Realisiert von



Medienpartner



Partner



© filmo - Verein CH.Film

Untere Steingrubenstrasse 19, Postfach, 4502 Solothurn

T +41 32 625 80 80

info@filmo.ch, filmo.ch

[Aus der Liste austragen](#) [Abonnement ändern](#)